

**EINEN SOZIALEN KONTAKT
AUFNEHMEN**

Übung Nr.1

Ein Kollege stellt Ihnen einen seiner Freunde vor.

- Der Ausbilder spielt die Rolle des Kollegen.
- Ein Lernender spielt die Rolle des zunächst stummen Freundes.
- Ein Lernender spielt die Rolle der Person, die vorgestellt wird.

Der Ausbilder : Ah, Bernhard! Ich stelle dir Christian vor, ein alter Freund der Familie.

Bernhard : _____

Christian : _____

Übung Nr. 2

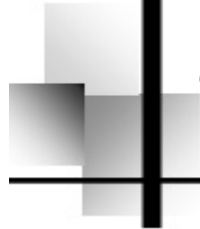
Ein Freund stellt Ihnen seinen Schwager vor.

- Der Ausbilder spielt die Rolle des Freundes.
- Ein Lernender spielt die Rolle des zunächst stummen Schwagers.
- Ein Lernender spielt die Rolle der Person, die vorgestellt wird.

Der Ausbilder : Gerhard, ich stelle dir Paul vor, der Ehemann meiner Schwester Nathalie.

Gerhard : _____

Paul : _____



Übung Nr. 3

Wie in der Übung Nr. 1 stellt Ihnen ein Kollege einen seiner guten Freunde vor. Er hat Ihnen viel von ihm erzählt. Sie gehen alle drei ins Restaurant, um zusammen den Abend zu verbringen.

Der Ausbilder : Bernhard, das ist mein Freund Christian.

Bernhard : _____

Christian : _____

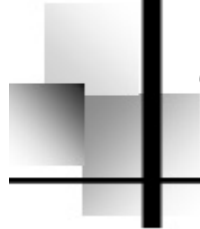
Übung Nr. 4

Wie in der Übung Nr. 2 stellt Ihnen ein Freund seinen Schwager vor, der gerade zu der Feier erschienen ist, die Ihr Freund organisiert hat. Er hat Ihnen viel von seinem Schwager erzählt, mit dem er sehr eng befreundet ist.

Der Ausbilder : Gerhard, das ist Paul, der Mann meiner Schwester Nathalie.

Gerhard : _____

Paul : _____



" Neues transparentes Bewertungssystem für Jugendliche
ohne schulische Qualifikation "

Kommunikation in der Sprache des Landes

1.2

EINEN BEHÖRDLICHEN KONTAKT AUFNEHMEN

Übung Nr.1

Sie befinden sich am Postschalter. Sie möchten ein normales Paket nach Italien verschicken. Der Angestellte, der gerade etwas geschrieben hat, richtet seinen Blick auf Sie.

Was sagen Sie ihm?

- Ein Lernender spielt die Rolle der Person, die ein Paket verschicken möchte.
- Ein anderer Lernender spielt die Rolle des zunächst stummen Angestellten.

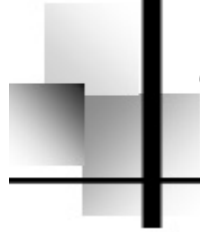
Übung Nr.2

Sie haben einen Termin beim Schulamt der Gemeinde, um Ihren Sohn in die Grundschule einzuschreiben. Man hat Sie darum gebeten, drei Dokumente mitzubringen:

- den Gesundheitspass ihres Sohnes,
- die Meldebescheinigung,
- das Familienstammbuch.

Der Angestellte der Gemeinde ist sehr damit beschäftigt, Formulare auszufüllen und Sie warten bereits seit 5 Minuten vor seinem Büro. Sie machen ihn freundlich auf sich aufmerksam und erklären ihm Ihr Anliegen.

- Ein Lernender spielt die Rolle der Person, die Ihren Sohn einschreibt.
- Ein anderer Lernender spielt die Rolle des zunächst stummen Angestellten.



Übung Nr.3

Sie befinden sich im Büro der Telefongesellschaft Ihrer Stadt. In einer Tasche haben Sie Ihr altes, nicht mehr funktionierendes Telefon mitgebracht. Sie möchten Ihren alten Apparat durch einen neuen austauschen.

Der Angestellte hebt seinen Blick. Er sieht nicht sehr freundlich aus.

Sie sind dran, das Gespräch zu beginnen und Ihre Bitte zu formulieren.

- Ein Lernender spielt die Rolle der Person, die darum bittet, das Telefon umzutauschen.
- Ein anderer Lernender spielt die Rolle des zunächst stummen Angestellten der Telefongesellschaft.

Übung Nr.4

Sie warten vor dem Büro des Einwohnermeldeamtes, um Ihren Ausweis verlängern zu lassen. Sie sind jetzt dran, aber eine Person, die hinter Ihnen stand, drängelt sich vor und stellt ihren Antrag.

Sie richten sich zunächst an die Person, die sich vorgedrängelt hat, um sie darauf hinzuweisen, dass Sie an der Reihe waren. Die Person antwortet Ihnen, dass sie in Eile sei.

Sie richten sich dann an den Angestellten, um Ihren Antrag zu stellen.

- Ein Lernender spielt die Rolle der Person, die ihren Ausweis verlängern möchte.
- Ein anderer Lernender spielt die Rolle des zunächst stummen Angestellten des Einwohnermeldeamtes.
- Ein anderer Lernender spielt die Rolle der Person, die sich vordrängelt.